

# Jede Runde zählt

## Ukraine-Spendenaktion am Campus

OSTERHOLZ-SCHARMBECK „Eine schaffst du noch!“ „Super, bleib dran!“ Kürzlich schallten jede Menge Anfeuerungen über die Tartanbahn am Campus der Kreisstadt. Dort drehten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums eifrig ihre Runden. Und sammelten Spenden zugunsten der Ukraine-Hilfe. Der Spendenlauf markierte das Finale einer mehrwöchigen Sammelaktion.

Bereits vor den Osterferien hatten die Gymnasiasten Geld durch den Verkauf von Leckereien in der großen Pause eingenommen. „Jeden Tag war eine andere Klasse dran“, sagt die Lehrkraft Christina Speidel. „Es gab eine Riesenauswahl.“

Die einen boten Waffeln an, die anderen Shakes oder diverse Kuchen. Die Schülerinnen und Schüler seien sehr motiviert gewesen. Durch den Verkauf kamen rund 3.500 Euro zusammen. Ein Zeichen gegen den Krieg setzten die Gymnasiasten zudem zusammen mit der Schülerschaft der IGS in Form einer Menschenkette.

Die Mehrzahl der Schüler beteiligte sich zudem am Spendenlauf, den der Sportlehrer Gerrit Rode organisier-

te. „Die Jüngeren haben fast alle mitgemacht“, so Rode. Bei den höheren Jahrgängen sei das Engagement auf der Tartanbahn etwas geringer gewesen. Jeder Läufer hatte sich einen Sponsoren in der Familie oder im Freundeskreis gesucht, der pro Runde einen vereinbarten Betrag zur Verfügung stellt. Während die einen ihre Kreise auf dem 200-Meter-Rund drehten, zählten die anderen eifrig mit. So wurde alles genau dokumentiert. Das sei auch ein kleiner Wettbewerb der Klassen untereinander, so Speidel schmunzelnd. Der Achtklässler Moritz Ziemann beispielsweise schaffte 28 Stadionrunden. Wieviel Geld durch die Laufaktion zusammengekommen ist, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Am Campus begann nach den Ferien auch für die ersten geflüchteten Jugendlichen aus der Ukraine der Schulbesuch. Sprachliche Unterstützung erhielten sie dabei auch von Mitschülern mit russischem Hintergrund. Das Miteinander der verschiedenen Nationalitäten sei gut, so Rode. Viele russischstämmige Schüler seien auch mit viel Engagement beim Spenden sammeln dabei gewesen. (bb)



Der Schüler Moritz Ziemann und die Lehrer Christina Speidel und Gerrit Rode engagierten sich beim Spendenlauf. Foto: Böhme